

Zahlreiche erfreute Besucher in Maloja

Am Samstag genossen über 400 Besucher/-innen an der diesjährigen La Feira da Malögia sowie am Sonntag die ersten Finisher des Maloja Seelaufs die mystisch-herbstlich gute Stimmung in Maloja.

La Feira da Malögia 2022

Ein voller Erfolg war es für alle. Am Markt herrschte ein geschäftliches Treiben. Über 30 Marktstandbetreiber boten ihre regionalen und überregionalen Waren zum Kauf an und die Begeisterung der Käuferschaft war in der Herbstluft zum Greifen spürbar. Hinter dem Markt liessen sich Kinder schminken, sprangen in der Hüpfburg um die Wette und beteiligten sich an den weiteren Spielen welche der Turnverein Bregaglia vorbereitet hatte. Unterbrochen wurde das Spiel nur durch die beiden Darbietungen des einheimischen Künstlers Luca Maurizio und seiner Band, welcher mit seinem Spektakel in Deutsch, Italienisch und dem Bergeller Dialekt alle auf die Reise des Zauberteppich mitreissen konnte. Wer nach Spiel und Kauf wieder zu Kräften kommen wollte besuchte die Stände der Hotels Maloja Kulm und des Palazzo Salis. Am Nachmittag liess ein jeder bei Kaffee und Kuchen des Turnvereins Bregaglia den Markt und das gemütliche Beisammensein ausklingen. Über 400 Besucher fanden dieses Jahr den Weg nach Maloja und genossen das herbstliche Wetter, das Angebot und vor allem die schöne Stimmung auf dem Markt und dem Festgelände. Nächstes Jahr findet La Feira da Malögia, sofern das Wetter mitmacht, am 09.09.2023 statt. Bis bald und auf Wiedersehen in Maloja.

www.bregaglia.ch

1.Maloja Seelauf 2022

Über 50 Läuferinnen starteten am Sonntag, 11.09.2022 zum 1. Maloja Seelauf, die meisten alleine, drei mutige Stafetten wagten sich auf ihre ersten Laufkilometer überhaupt. Der Anlass war geprägt von einem rasanten Start, Topläufern aus Italien und der Region Maloja sowie zahlreichen Sportlerinnen und Sportlern welche zum ersten Mal überhaupt einen Lauf unter die Füsse nahmen. Einige unterschätzten die steilen Passagen entlang der Via Engiadina doch alle kamen mit einem strahlenden Gesicht im Ziel in Maloja an. Kühe und Zuschauer motivierten entlang der Strecke und im Zielgelände wurden alle Teilnehmenden mit einem grossen Applaus empfangen.

Gewonnen hat die erste Austragung des Maloja Seelauf der Italiener Matteo Pasini in der hervorragenden Zeit von 1:16:12. Mit 2 Minuten Rückstand klassierte sich sein Landsmann und Trainingskollege aus Chiavenna Andrea Caccamo (1:18:14). Der Bergeller Vittorio Scartazzini zeigte ebenfalls ein hervorragendes Rennen und konnte sich mit nur 21 Sekunden Rückstand auf Andrea auf dem 3. Rang platzieren. Bei den Damen war die Zugerin Gloria Müller klare Siegerin mit einer eindrucklichen Zeit von 1:21:25. Locker lief sie nach den ersten vier Männern ins Ziel ein. Nach ihr kam die La Punterin Ladina Salzgeber (1:27:36) als zweite Dame strahlend im Ziel an. Sie und ihre beiden Arbeitskollegen von Colani Sport La Punt hatten den Lauf auch gleich als geschäftlichen Wettkampf genutzt und konnten sich so gegenseitig zu hervorragenden Leistungen anspornen. Die Italienerin Elisa Gianola (1:31:43) vervollständigte das Damenpodest, auch sie glücklich und zufrieden über ein gelungenes Rennen.

Klein aber fein wurde in diesem Jahr zu sehr früher Stunde gestartet. Nächstes Jahr wird der Startschuss um 10.00 Uhr erfolgen – am Sonntag, 10.09.2023.

www.maloja-seelauf.ch

Das Bergell – einfach authentisch

Eingebettet zwischen dem Oberengadin und dem Comer See liegt das Val Bregaglia, seit 2010 bestehend aus der fusionierten Gemeinde Bregaglia. Das Bergell führt vom alpinen Maloja (1800m) ins mediterrane Castasegna (690m) und auf der italienischen Seite weiter bis Chiavenna (330m). Es ist ein Grenzland und eine Region der Gegensätze: Gesäumt von schroffen Granitspitzen bietet es eine imposante Berglandschaft, die zum Wandern und Klettern einlädt. Im Tal reihen sich authentische Bergdörfer aneinander, die einen Hauch Italianità verbreiten; die Südhänge der unteren Lagen schmücken Europas grösste Kastanienhaine. Das Bergell ist in seiner grossen Vielfalt auch das Tal der hohen Kunst: Hier liegt die Heimat der Familie Giacometti, deren berühmtestes Mitglied Alberto Giacometti ist, und hier malte Giovanni Segantini, der von Licht und Landschaft bezaubert war. Das Tal beheimatet auch in unserer Zeit zahlreiche einheimische und zugezogene Künstler und Künstlerinnen. Ein Tal, wie geschaffen, um Kopf, Herz und Seele baumeln zu lassen.

Kontakt

Eli Müller, Direttrice, Bregaglia Engadin Turismo | eli.mueller@bregaglia.ch | 079 735 48 89